

Mia Guttenberger zieht Zuhörer in den Bann

Bad Tölz – Mia Guttenberger (11) heißt die Gewinnerin des diesjährigen Vorlesewettbewerbs. Beim Kreisentscheid in der Tölzer Stadtbibliothek zog sie die fünfköpfige Jury und viele Zuschauer in ihren Bann, als sie aus dem Roman „Wonder“ von Rael J. Palacio vorlas. „Ich war total nervös“, gestand die Schülerin des Gabriel-von-Seidl-Gymnasiums später. Doch das Buch, das ihr selbst sehr gut gefalle, gab Sicherheit. „Meine Mama hat es mir empfohlen.“

Die 11-Jährige trat gegen zwölf Vorleser aus anderen Schulen des Landkreises an. In der Tölzer Stadtbibliothek nahmen sich die Teilnehmer bekannte Kinder- und Jugendbücher vor, unter anderem „Der Hobbit“, „Die drei Fragezeichen“, „Die drei Ausrufezeichen“ oder „Drachentreiter“, um ihr Talent zu beweisen. So wie Mia hatte jeder sein Lieblingsbuch ausgewählt.

Schwerer wurde es dann allerdings beim Vorlesen des



Strahlende Gewinnerin: Mia Guttenberger siegte im Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs.

FOTO: PRÖHL

Fremdtextes: „Knietsche und das Hosentaschen-Orakel“ von Anja von Kampen. Damit die Schüler daheim gleich weiterlesen können, überreichte Melanie Suppl, Leiterin der Tölzer Stadtbücherei, ihnen dieses Buch zusammen mit den Teilnehmerurkunden.

Für Mia gab es dazu die Einladung zum Bezirksentscheid, der Ende März oder Anfang April stattfinden soll. Dort wird sie auf alle Gewinner der jeweiligen Kreisentscheide treffen. Wer dort überzeugt, darf danach beim Landesentscheid vorlesen. „Das wäre schon cool, wenn ich weiterkommen würde“, sagt Mia.

Vorjahressiegerin Helen Mennenöh (12) konnte sich beim Bezirksentscheid zwar nicht durchsetzen, wünschte ihr aber viel Erfolg. Und verriet: „In Rosenheim hat es super viel Spaß gemacht.“ Daran nahmen mehr Schüler teil als beim Kreisentscheid in Tölz und es gab zwei Gewinner.

tsz